

Ab Januar wird gebaut

Christian Wulff zu Gast bei Hippe

Viele Hagener staunten nicht schlecht, als sie am Montag vergangener Woche in der Dorfstraße unterwegs waren. Der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff erkundete den Ortskern, schüttelte eifrig Hände und kam mit so manchen Passanten in kurze Gespräche. Grund für den Besuch des Landesoberhauptes war eine Einladung der Hagener CDU, der auch der Bundestagsabgeordnete Mathias Middelberg

gefolgt war. Gemeinsam besichtigten die Christdemokraten die Firma Hippe. Geschäftsführer Hendrik Hippe erläuterte den Besuchern das Leistungsspektrum des Unternehmens und demonstrierte die einzelnen Arbeitsabläufe. Schnell konnten sich die Gäste ein Bild davon machen, warum der Umzug in das Gewerbegebiet Natrup-Hagen unumgänglich ist. „Die Hallen stammen noch aus den fünfziger Jahren, wir haben nur



Geschäftsführer Hendrik Hippe (rechts) demonstriert Niedersachsens Ministerpräsident Wulff (Mitte) und MdB Middelberg (links) die einzelnen Produktionsabschnitte.



Die Firma Hippe ist vor allem auf die Herstellung von Signalanlagen für den Schienenverkehr spezialisiert.

9.000 Quadratmeter Produktionsfläche zur Verfügung“, bekräftigte Firmenchef Hippe die Entscheidung zum Umzug an den neuen Standort. Durch das großzügigere Platzangebot im geplanten Neubau wird sich auch die Personalstruktur zum Positiven ändern. Zehn Auszubildende werden dann im Unternehmen beschäftigt werden können. „Wir werden versuchen, den Betrieb auch in der nächsten Generation aufrechtzuerhalten!“ Der Baustart für die neuen Produktionshallen ist für Januar 2010 geplant. Hendrik Hippe rechnet mit einer Bauzeit von etwa einem Jahr, bis der Umzug beginnen kann. Die Maschinen werden vom bisherigen Standort an der Hüttenstraße mitgenommen. „Das geht

schneller, als wenn wir neue Maschinen programmieren müssten“, erklärt Hippe. Darüber hinaus ist er überzeugt von den positiven Auswirkungen des Standortwechsels: „Unser Wegzug macht Wege frei für neue Verkaufsströme!“ Das geplante Fachmarktzentrum sei ein wichtiger Schritt zur Belebung des Ortskerns. Ministerpräsident Wulff lobte die Arbeit der Traditionsfirma. Als Zulieferer von Signalanlagen für die Bahn AG leiste die Firma Hippe einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit im Schienenverkehr. Zudem betonte er, wie wichtig es sei, dass der Umzug der Firma Hippe nicht etwa eine Industriebrache hinterlasse, sondern neuen Unternehmen Platz schaffe.

Im Anschluss an die Firmenbesichtigung erläuterte die Hagener CDU Ministerpräsident Wulff und MdB Middelberg die weiteren Planungen zur Ortskerngestaltung. Damit sich die Politiker ein eigenes Bild machen konnten, folgte dann zum Abschluss der Stippvisite ein Rundgang durch den Ort bis

zur Alten Kirche. Dass es dem niedersächsischen Landesoberhaupt in Hagen sichtlich gefallen hat, zeigte sich spätestens beim gemeinsamen Eisessen in der Dorfstraße. Dass allerdings gerade die Kirschgemeinde kein Kirsch-Eis zu bieten hat, sorgte dann doch für Verwunderung. SeK



Die Hagener CDU erklärte den prominenten Politikern die geplante Umgestaltung des Ortskerns.